



demokratisch  
handeln



## Klappe auf für die Kinderrechte

Die fünften Klassen der Grundschule an der Bäke in Berlin-Steglitz beschäftigen sich über acht Monate mit den Themen „Schutz vor Gewalt“ und „Gewalt gegen Kinder“. Mit einem selbstgedrehten Kurzfilm setzen sie sich für Demokratie und Kinderrechte ein. Die Schüler:innen finden, dass Kinder bei allen Themen, die sie betreffen, eine Stimme haben sollten. Deswegen informieren sie sich zunächst ausgiebig über Kinderrechte, gründen Kinderrechte-Teams und führen schließlich Umfragen und Interviews durch. So sammeln sie viele Meinungen und bilden sich zugleich ihre eigene. Die daraus entwickelten Forderungen übergeben sie zum Weltkindertag persönlich an die Jugend- und Familienministerin Lisa Paus. Darüber hinaus drehen sie kleine Stop-Motion-Filme und setzen im Rahmen des Projekts KLAPPE AUF! vom KiJuFi e.V. ein Kurzfilmprojekt um. Dafür erklärt ein professioneller Kameramann den Heranwachsenden, wie man ein Drehbuch schreibt, die Kamera bedient und ein Casting durchführt. Mit seiner Unterstützung drehen sie den Film „Ella, Herr Streng und die Klasse 5b“. Es geht um den von allen Schüler:innen gefürchteten Lehrer Herr Streng, der mit seinen Strafen zu weit geht – und um Ella, die sich das nicht länger mit anschauen will. Der Film ist auf YouTube zu sehen. Er soll künftig auch anderen Klassen gezeigt werden, zum Gespräch über Kinderrechte einladen und Mut machen, die eigene Meinung zu sagen.

Grundschule an der Bäke  
Berlin



[www.demokratisch-handeln.de](http://www.demokratisch-handeln.de)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung